

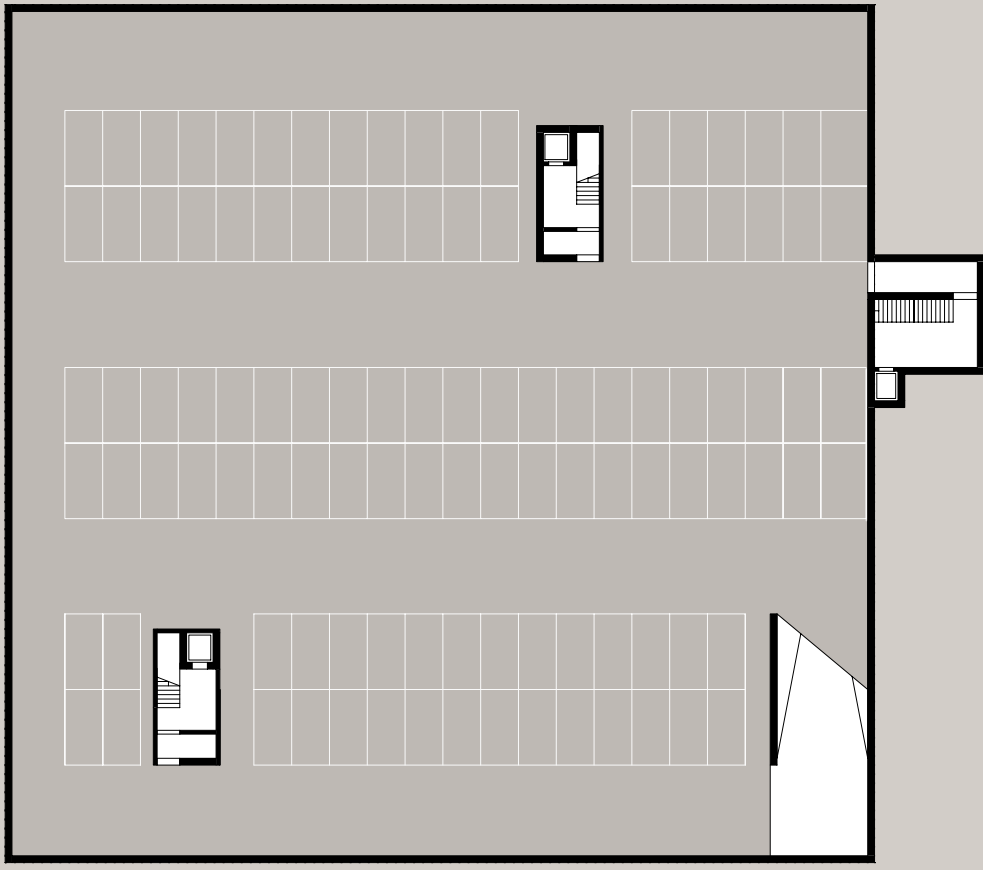
Ansicht West 1:200



Strukturplan 1:2000

Konzept und Struktur.

Bestimmender Entwurfsansatz des Projektes ist es, ein Wohnquartier mit einer verbindenden homogenen Siedlungsstruktur zu entwickeln. Bezugnehmend auf die umgebende Bebauung wird eine Struktur entwickelt, die auf die städtebaulichen und topographischen Rahmenbedingungen reagiert, bestehende Strukturen aufnimmt und ergänzt. Durch die gewählte Baukörperstellung werden attraktive Außenräume generiert. Es wird eine grüne, hofähnliche Mitte geschaffen, die als zentraler Kommunikations-, Aufenthalts- und Erschließungsbereich die drei isolierten Baukörper miteinander verbindet und zusammenhält. Baukörperstellung und Höhenentwicklung sind so gewählt, dass möglichst alle Wohnungen über ein gute Orientierung, optimale Belichtungsverhältnisse und vielfältige Ausblicksmöglichkeiten (Seeblick) verfügen. Sämtliche Grundrisse entsprechen den Anforderungen der barrierefreien Adaptierbarkeit, die differenziert gestalteten Erschließungsbereiche werden im Sinne der Wirtschaftlichkeit auf ein Minimum reduziert ohne die Qualitäten des Ankommens und der individuellen Zugänglichkeit (Adressbildung) zu konterkarieren. Als Reaktion auf die vorhandene Topographie wird die Erdgeschosszone auf zwei Ebenen organisiert. Das Zugangsniveau (Vorplatz) geht in einen gedeckten Erschließungs- und Parkierungsbereich über, von dem aus die drei Baukörper barrierefrei erschlossen werden können und Parkplätze für Gäste und Kunden des Lebensmittelmarktes geschaffen werden. Des Weiteren befinden sich auf dieser Ebene sämtliche Nebenräume, die einfach erreichbar, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Kinderwagen, etc. bilden. Über eine großzügige Kaskadentreppe erreicht man vom Vorplatz aus die angehobene Ebene, die den eigentlichen Hof bildet. Dieser schafft einen halböffentlichen Außenbereich für die Bewohner des Quartiers und trägt durch eine starke Durchgrünung (Vegetation) zu einem attraktiven Wohnumfeld bei. Der Lebensmittelmarkt wird im nordöstlichen Bereich des Grundstückes angeordnet und bildet im Sinne einer Erweiterung bzw. Anbindung des Dorfplatzes baulich den südlichen Abschluss der Platzsituation. Eine öffentliche Durchwegung des Grundstückes wird ermöglicht.



Grundriss UG | Tiefgarage 108 Stellplätze 1:500

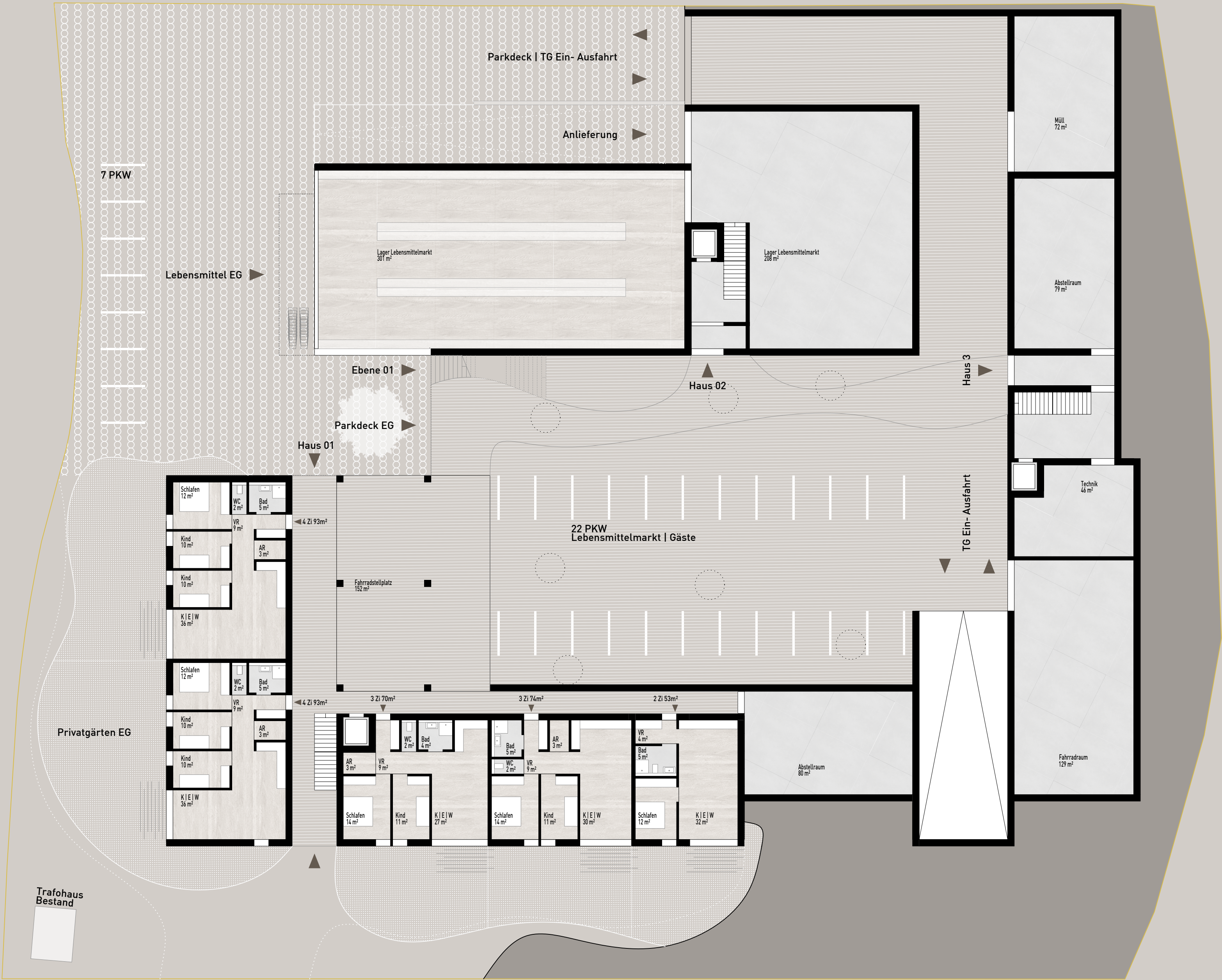
Material und Energie.

Grundlage für die Erreichung einer hohen Energieeffizienz sind die kompakten Baukörper mit thermisch optimierten Fassaden und ein leistungsfähiger außenliegender Sonnenschutz. Eine helle Farbgebung in Kombination mit natürlichen Materialien (Holzfassade) und einfachen Detaillösungen verleiht dem Wohnquartier eine zeitlose Eleganz mit hoher Wirtschaftlichkeit. Sämtliche Energiekennzahlen werden nach den Richtlinien der Wohnbauförderung entsprechend angesetzt. Der sommerlichen Überhitzung wird in Form von auskragenden Bauteilen (Balkone) sowie entsprechenden Baumpflanzungen entgegengewirkt. Neben der Minimierung des Verbrauchs von Ressourcen und Energie soll durch ökologisch orientiertes Bauen auch auf die Gesundheit der Nutzer Rücksicht genommen werden. Dem Grünraum und der Gartengestaltung kommen eine besondere Bedeutung zu. Die Freiflächen weisen neben attraktiven Aufenthaltsqualitäten eine hohe atmosphärische Qualität auf. Durch den hohen Grünflächenanteil wird der Versiegelungsgrad reduziert.





Ansicht Süd 1:200



Grundriss EG 1:200



Grundriss OG01 1:200



Grundriss OG06 | OG07 1:200



Grundriss OG04 1:200



Ansicht Ost 1:200